

DorsterZeitung.de
02.06.2013 17:03 Uhr

Generalüberholung

Heimatverein polierte seine Homepage auf

KIRCHHELLEN Heimatliche Gefühle dürfen Benutzer der neuen Homepage des Heimatvereins Kirchhellen entwickeln. "Heimat ist dort, wo du willkommen bist" wird der User begrüßt. Und der fühlt sich auf der Seite dann gleich wie Zuhause.

Von Manuela Hollstegge



So präsentiert sich die neue Homepage des Heimatvereins auf der Startseite. (Foto: Screenshot)

„Die alte Internetseite war technisch stark veraltet“, erklärt Hedwig Bornemann, warum es Zeit für Veränderungen war. Seit September hat sie sich mit der Gestaltung des neuen Online-Auftrittes des Vereins beschäftigt. Bei den technischen Details half zwar eine Werbeagentur, aber über Struktur und Aufmachung hat die 62-Jährige lange gebrütet.

■ [Link Hier geht's zur Homepage des Heimatvereins](#)

Der erste Blick auf die Homepage zeigt eine große Veränderung zu der eher tristen und wenig aufschlussreichen alten Seite. In einheitlichem blau-weißen Layout gibt sie nicht nur Auskunft über aktuelle Veranstaltungen, sondern auch über den Verein an sich und seine Aktivitäten. Seiten über Presseberichte sowie die einzelnen Teile von Kirchhellen sind noch im Aufbau.

Der Rubrik „Use Platt“ können wissbegierige Nutzer hilfreiche plattdeutsche Sätze für den Kirchhellener Alltag entnehmen – so zum Beispiel „Etten un Drinken hölt Liew un Seele beneen“. Auch kleine „Vertellkes“ (Geschichten) beinhaltet die Rubrik, genau so wie „Döhnkes“ und „Ripprapp“ (Volkspoesie).

Frühere Kirchhellener vorstellen

Hedwig Bornemanns Ideen für die Seite reichen aber noch viel weiter: „Ich würde sehr gerne noch Personen, die früher in Kirchhellen gelebt haben, und ihre Geschichten vorstellen. Auch an unserer Chronik muss weiter gearbeitet werden. Schön wäre es auch, die 80- bis 90-jährigen Einwohner über das alte Kirchhellen erzählen zu lassen. So etwas muss man doch bewahren und da ist das Internet doch genau richtig für.“

Auch Inhalte aus den Schriftenreihen und Sonderdrucken sollen ihren Weg auf die Seite finden. Gleiches gilt für Details aus den Archiven des Vereins sowie Fotos.

„Das ist alles jedoch sehr viel Arbeit. Wir können dabei jede helfende Hand gebrauchen“, erklärt Hedwig Bornemann und verweist auf die eigens für die Gestaltung der Homepage gegründete Internet-AG des Heimatvereins. Interessierte Bürger seien herzlich eingeladen, sich der Arbeitsgemeinschaft anzuschließen.